

**Vorlage Nr. 24/0514**

Federf. Stadtamt: Ingenieuramt

<b>Vorlage für den</b>	Berichterstatter:in	Zuständigkeit	Sitzung am	Punkt
Ausschuss für Stadtplanung, Umwelt, Klimaschutz und Mobilität	Erster Beigeordneter/Stadtbaurat Dr. Volker Kreuzer	Entscheidung	21.11.2024	13

öffentliche Sitzung

**Betrifft:**

**Bebauungsplan Nr. 183, Gebiet Schulstraße/Schlängelstraße**

**Vorstellung der Ausführungsplanung Straße im Bebauungsplangebiet**

**Begründung:**

Der Ausschuss für Stadtplanung, Umwelt, Klimaschutz und Mobilität hat in seiner Sitzung am 18.04.2024 den Bebauungsplan Nr. 183 Gebiet: Schulstraße/Schlängelstraße vorberaten und der Rat hat diesen am 08.05.2024 beschlossen. Die Erschließung erfolgt durch einen Erschließungsträger.

Die vom Erschließungsträger erstellte Ausführungsplanung der Straßen soll im Ausschuss vorgestellt werden.

**Gestaltung und Materialwahl**

Die verkehrstechnische Anbindung des Plangebiets soll nördlich über die Schulstraße und südlich über die Schlängelstraße erfolgen. Die Anbindung an die Schulstraße erfolgt in Form einer Gehwegüberfahrt.

Es ist vorgesehen, das Neubaugebiet Schulstraße als Mischverkehrsfläche, verkehrsberuhigter Bereich, auszubilden. Innerhalb der Mischverkehrsfläche werden Baumscheiben und Stellplätze angeordnet, damit eine Verkehrsberuhigung gewährleistet werden kann.

<b>Mitzeichnungen</b>					
Bürgermeisterin:	Erster Beigeordneter:	Stadtkämmerin/Beigeordnete:	Beigeordnete:	Stadtbaurat:	Rechtsamt:
Datum:	Datum:	Datum:	Datum:	Datum:	Datum:
_____	_____	_____	_____	_____	_____

Die Mischverkehrsfläche wird mit auf der Grenze gesetzten Randwinkeln, beton-grau, und einem Auftritt von 3cm eingefasst. Die Baumscheiben werden mit Rundborden eingefasst, quarzhell und mit einem Auftritt von 6,0cm. Im hinteren Bereich der Baumscheibe an der Grundstücksgrenze werden Randwinkel mit 6,0 cm Auftritt gesetzt. Die Befestigung der Straßen erfolgt mit Pflaster 10/20/8, Farbe schiefer/beige nuanciert, im Ellbogenverband. Die öffentlichen Parkplätze werden in Anthrazit ausgeführt.

Die neu geplante Straße weist gemäß dem Bebauungsplan unterschiedliche Breiten auf. Die Gesamtbreite der Planstraße eins liegt bei 6,0m bzw. 7,25m. Die dort angeordneten Stellplätze haben eine Breite von 2,0m und werden 50cm von der Grenze abgesetzt. In Planstraße zwei liegt der Straßenquerschnitt bei 3,5m. Der öffentliche Fuß- und Radweg nördlich der geplanten Kita wird gemäß Bebauungsplan in 3,00m Breite vorgesehen und erhält eine wassergebundene Decke.

Zentraler Bestandteil der Fläche ist die öffentliche Grünfläche, welche sich zum Stadtgarten hin öffnet.

### **Entwässerung**

Die Oberflächenentwässerung der Straßen erfolgt über das Längs- und Quergefälle der Straßen. Das Regenwasser wird über Rinnen gefasst und dem geplanten Regenwasserkanal über Straßenabläufe (Gullys) zugeführt. Die Rinnen werden in der Planstraße eins als gepflasterte (Trecona-) Mittelrinne mit einer Breite von 305 mm ausgebildet. Alle Straßenabläufe werden in der Größe 300 x 500 mm eingebaut.

In Planstraße zwei ist eine 1-zeilige Pflasterrinne 16/24/14 vorgesehen. Das Wasser wird über Straßenabläufe der geplanten Regenwasserkanalisation zugeführt.

Die Entwässerung erfolgt im Trennsystem.

### **Barrierefreiheit**

Zur Orientierung für blinde bzw. seheingeschränkte Menschen dienen die 3cm hohen Kanten am jeweiligen hinteren Rand der Mischverkehrsfläche.

### **Bepflanzung**

Die öffentliche Grünfläche soll mit Extensiv Rasen, Staudenrabatten, Bodendeckern und Strauchpflanzungen hergestellt werden. Es sind mindestens fünf Einzelbäume (Eiche – Quercus cerris) anzupflanzen.

Die Baumstandorte in Planstraße eins werden durch einen 6 cm hohen Rundbord eingefasst. Es sind Traubenkirschen (Prunus padus 'Tiefurt') mit einer Unterpflanzung mit Maigrün (Lonicera nitida) vorgesehen.

## **Beleuchtung**

Für die Straßenbeleuchtung ist die Leuchte Trillux-Mastaufsatzleuchte Cuvia vorgesehen mit einer Lichtpunkthöhe von 4 bis 5m.

## **Zeitschiene**

Zurzeit wird die Ausschreibung durch den Erschließungsträger vorbereitet. Begonnen wird zunächst mit dem Bau der Entwässerungsanlagen und der Baustraße. Nach Fertigstellung der Hochbebauung folgt dann der endgültige Straßenbau.

**Finanzielle Auswirkungen:**

keine

folgende

**Ergebnisrechnung**

Ertrag	€
einmalig	
jährlich	

Aufwand	€
einmalig	
jährlich	2.000
<i>darin enthalten:</i>	
Personalaufwand	
Sach- und Dienstleistungen	
Transferaufwand	

**investiver Finanzplan**

Einzahlung	€
einmalig	
jährlich	
<i>darin enthalten:</i>	
Zuschüsse	
Beiträge Dritter	

Auszahlung	€
einmalig	
jährlich	

Haushaltsmittel stehen:  zur Verfügung  nicht zur Verfügung

**Klimarelevante Auswirkungen:**

- keine wesentliche Klimarelevanz**  
Die Durchführung der Haupt- und Alternativenprüfung war daher nicht notwendig (keine Anlage).
- keine negative oder eine positive Klimawirkung**  
Die Durchführung der Alternativenprüfung war daher nicht notwendig (keine Anlage).
- eine negative Klimawirkung**  
Die Alternativenprüfung wurde durchgeführt und das Prüfungsergebnis ist als Anlage beigefügt.

**Beschlussentwurf:**

Der Ausschuss für Stadtplanung, Umwelt, Klimaschutz und Mobilität stimmt der vorgestellten Ausführungsplanung zu.

Die Bürgermeisterin  
i.V.



---

- Dr. Volker Kreuzer –  
Erster Beigeordneter/Stadtbaurat

---

In der Sitzung des

\_\_\_\_\_-Ausschusses

Rates

Haupt-, Finanz- und Digitalisierungsausschusses

am \_\_\_\_\_ (nicht - öffentlicher Teil) wurde wie folgt beschlossen: